

Pressemitteilung

Nr. 37 / 2020 – 30. September 2020

Der regionale Arbeitsmarkt im September 2020: Leichte Herbstbelebung spürbar

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Zum Herbstbeginn machte sich eine leichte Belebung auf dem regionalen Arbeitsmarkt bemerkbar. Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 ging die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk leicht zurück. So waren im September 2020 in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg 10.592 Personen arbeitslos gemeldet, 552 Personen weniger als im August 2020. Die Arbeitslosenquote sank von August auf September 2020 um 0,1 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent. Im September vor einem Jahr lag sie bei 1,9 Prozent.

„Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen im September hat auch in diesem Jahr vor allem saisonale Gründe: Viele junge Menschen, die im Sommer arbeitslos gemeldet waren, konnten in den letzten Wochen eine Berufsausbildung beziehungsweise ein Studium beginnen oder besuchen nun eine weiterführende Schule,“ erklärt Katja Kürmaier, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Freising. Entsprechend reduzierte sich zum Herbstbeginn vor allem die Zahl der arbeitslosen unter 25-Jährigen – um 299 Jugendliche auf nun 1.258 Personen. Für diese Altersgruppe errechnete sich im September 2020 eine Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent. Im August 2020 lag die Quote noch bei 3,7 Prozent, im September vor einem Jahr bei 2,0 Prozent.

Kurzarbeit

Darüber hinaus stützt der massive Einsatz von Kurzarbeit weiterhin den regionalen Arbeitsmarkt – auch wenn die Zahl der Anzeigen auf Kurzarbeit, die von den Betrieben gestellt werden, weiter rückläufig ist. In den Monaten März bis September 2020 stellten bei der Agentur für Arbeit Freising rund 6.000 regionale Betriebe für rund 91.500 Mitarbeiter* vorsorglich Anzeigen auf Kurzarbeitergeld. Die ersten Auswertungen zur realisierten Kurzarbeit zeigen Folgendes: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde in den vier Landkreisen in 1.918 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.310 Männer und Frauen. Im April 2020 wurde in 4.075 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 47.326 Mitarbeiter. Im Mai 2020 wurde in 3.780 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 49.532 Mitarbeiter.



Personalnachfrage

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bewegte sich im September 2020 weiter auf vergleichsweise niedrigem Niveau: Insgesamt meldeten die Unternehmen den Arbeitsvermittlern der Arbeitsagenturen in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg 624 neu zu besetzende Arbeitsstellen (-181 Stellen im Vergleich zum Vormonat). Damit befanden sich zuletzt 4.122 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agenturen für Arbeit. Das produzierende Gewerbe suchte Mitarbeiter für 884 Arbeitsstellen. Im Berufssegment Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit waren 881 Stellen vakant. Im Berufsbereich Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung wurde im September 2020 Personal für 713 Stellen nachgefragt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Die neuen Daten zur Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zeigen: Zu Beginn der Corona-Pandemie war im Bezirk der Agentur für Arbeit ein Beschäftigungsplus zu verzeichnen. So erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort in den Landkreisen Freising, Erding, Ebersberg und Dachau zwischen März 2019 und März 2020 auf insgesamt 218.456 Beschäftigte. Das entspricht einem Zuwachs von 3.242 Beschäftigten bzw. von 1,5 Prozent. Dabei stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen März 2019 und März 2020 absolut betrachtet am stärksten im Wirtschaftsbereich Verkehr und Lagerei: Hier ist ein Plus von 2.018 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder 5,3 Prozent zu verzeichnen. Die ungünstigste Entwicklung ergab sich im Wirtschaftsbereich Information und Kommunikation: Hier wurden im März 2020 1.085 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte weniger gezählt als im März 2019. Das entspricht einem Rückgang von 14,4 Prozent in dieser Branche.

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Freising im September 2020 im Vergleich zum Vormonat um 140 Personen auf insgesamt 3.434 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich damit um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Im September 2019 lag sie bei 2,1 Prozent. Die Arbeitslosenquote bei den unter 25-Jährigen sank um 0,7 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent. Im September 2019 errechnete sich bei den Jugendlichen eine Quote von 2,3 Prozent.

Personalnachfrage: Bei den Arbeitsvermittlern im Arbeitgeber-Service meldeten die Unternehmen zuletzt 182 neue Stellenangebote für den Landkreis Freising (-113 Stellen im Vergleich zum August 2020). Damit waren im September 2020 insgesamt 1.294 bei der Agentur für Arbeit Freising gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Freising in 564 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 5.410 Männer und Frauen. Im

April 2020 wurde in 1.201 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 16.438 Mitarbeiter.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Landkreis Freising ist von März 2019 auf März 2020 um 1.267 Beschäftigte bzw. um 1,5 Prozent auf insgesamt 85.707 Beschäftigte gestiegen. Die stärksten Zuwächse absolut hatte dabei der Wirtschaftsbereich Verkehr und Lagerei zu verzeichnen. Am ungünstigsten stellte sich die Entwicklung im Bereich Information und Kommunikation dar.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Erding zählte zu Beginn des Herbstes 2.303 Arbeitslose, 179 Personen weniger als im August 2020. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,2 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent. Im September 2019 lag sie bei 1,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote bei den unter 25-Jährigen sank um 0,7 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent. Im September 2019 errechnete sich bei den Jugendlichen eine Quote von 1,7 Prozent.

Personalnachfrage: Die Arbeitgeber meldeten den Arbeitsvermittlern der Agentur für Arbeit zuletzt 134 zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis Erding (-71 Stellen im Vergleich zum Vormonat). Insgesamt befanden sich im September 2020 damit 703 Arbeitsangebote im Stellenpool der Erdinger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Erding in 450 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 4.907 Männer und Frauen. Im April 2020 wurde in 883 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 11.783 Mitarbeiter.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Landkreis Erding ist von März 2019 auf März 2020 um 367 Beschäftigte bzw. um 0,8 Prozent auf insgesamt 46.355 Beschäftigte gestiegen. Nach Branchen betrachtet hatte dabei das Gesundheitswesen absolut die stärksten Zuwächse zu verzeichnen. Am ungünstigsten stellte sich die Entwicklung im Bereich Handel (inklusive Instandhaltung und Reparatur Kfz) dar.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Landkreis Dachau im September 2020 im Vergleich zum Vormonat um 123 Personen auf insgesamt 2.727 Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich damit um 0,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent. Im September 2019 lag sie bei 1,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote bei den unter 25-Jährigen sank um 0,9 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Im September 2019 errechnete sich bei den Jugendlichen eine Quote von 2,1 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im September 2020 über 91 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis (-48 Stellen im Vergleich zum Vormonat). Damit waren im September 2020 insgesamt 910 bei der Dachauer Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Dachau in 478 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 2.720 Männer und Frauen. Im

April 2020 wurde in 1.062 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 8.735 Mitarbeiter.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Landkreis Dachau ist von März 2019 auf März 2020 um 1.118 Beschäftigte bzw. um 2,6 Prozent auf insgesamt 44.498 Beschäftigte gestiegen. Die stärksten Zuwächse absolut hatte dabei der Handel (inklusive Instandhaltung und Reparatur Kfz) zu verzeichnen. Am ungünstigsten stellte sich die Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe – dort insbesondere in der Metall-, Elektro- und Stahlindustrie – dar.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Ebersberg zählte zu Beginn des Herbstes 2.128 Arbeitslose, 110 Personen weniger als im August 2020. Die Arbeitslosenquote sank damit um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent. Im September 2019 lag sie bei 1,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote bei den unter 25-Jährigen sank um 0,6 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent. Im September 2019 errechnete sich bei den Jugendlichen eine Quote von 1,7 Prozent.

Personalnachfrage: Im September 2020 wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ebersberg 217 neu zu besetzende Stellen gemeldet (+51 Stellen im Vergleich zum Vormonat). Insgesamt befanden sich im September 2020 damit 1.215 Arbeitsangebote im Stellenpool der Ebersberger Arbeitsagentur.

Realisierte Kurzarbeit: Zu Beginn der Pandemie im März 2020 wurde im Landkreis Ebersberg in 426 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 3.273 Männer und Frauen. Im April 2020 wurde in 928 Betrieben tatsächlich kurzgearbeitet. Betroffen waren 10.369 Mitarbeiter.

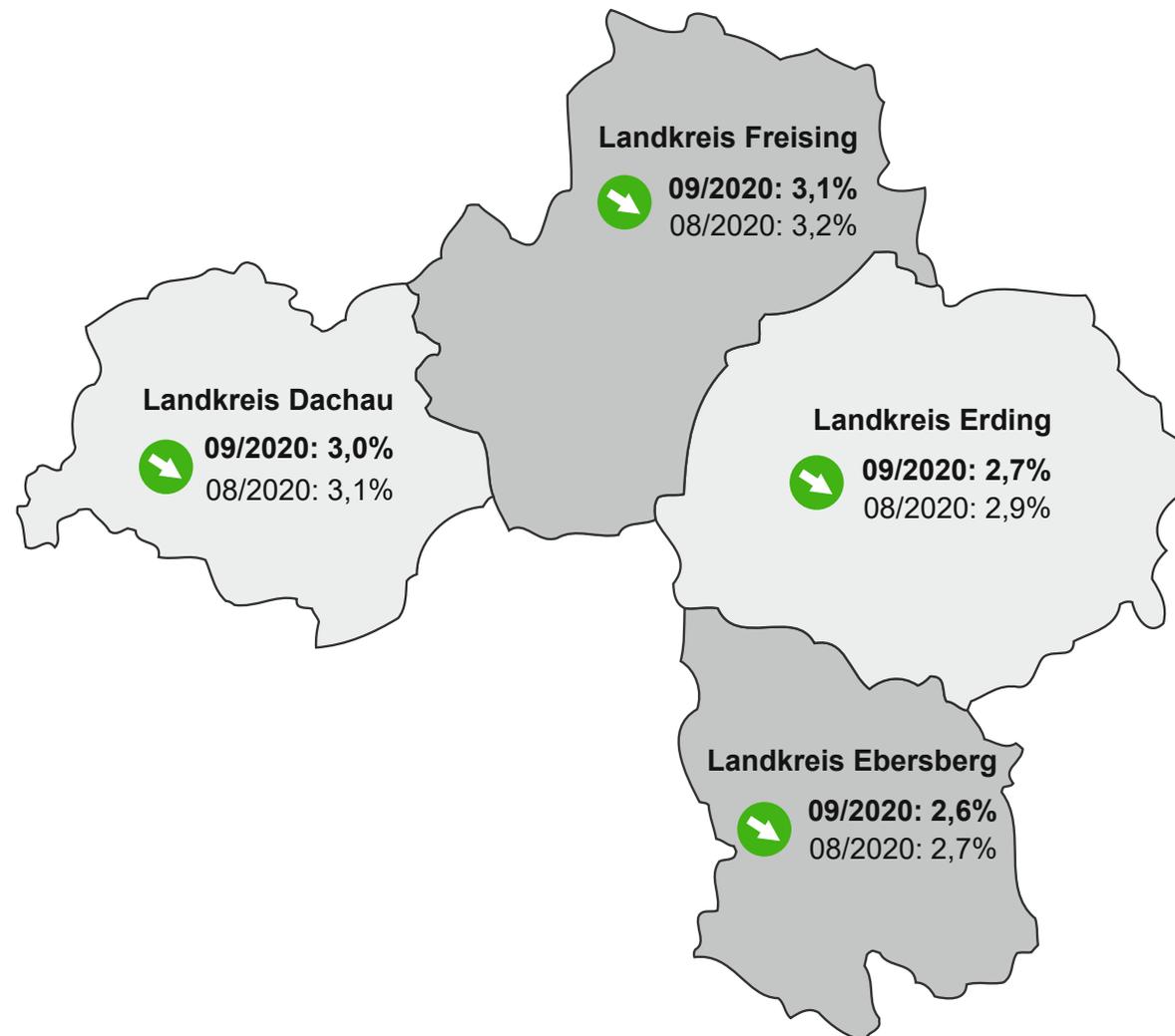
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung: Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Landkreis Ebersberg ist von März 2019 auf März 2020 um 490 Beschäftigte bzw. um 1,2 Prozent auf insgesamt 41.896 Beschäftigte gestiegen. Die stärksten Zuwächse absolut hatte dabei der Wirtschaftsbereich Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung) ** zu verzeichnen. Am ungünstigsten stellte sich die Entwicklung im Handel (inklusive Instandhaltung und Reparatur Kfz) dar.

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedwedes Geschlecht.

** Der Wirtschaftsbereich Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (ohne Arbeitnehmerüberlassung) umfasst beispielsweise Reisebüros, Reiseveranstalter, Wach- und Sicherheitsdienste, Gebäudebetreuung, Messe-, Ausstellungs-, Kongressveranstalter, Sekretariats- und Schreibdienste, Callcenter.

Arbeitslosenquote nach Landkreisen

September 2020



Arbeitslosenquote

Bezirk der Agentur für Arbeit Freising (gesamt)

09/2020: 2,9%
08/2020: 3,0%

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising
September 2020



**Sperrfrist:
30.09.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	September 2020
Erstellungsdatum:	25.09.2020
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.10.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

September 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>16</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>17</u>
Geschäftsstellenbezirk Freising	<u>18</u>
Geschäftsstellenbezirk Erding	<u>21</u>
Geschäftsstellenbezirk Dachau	<u>24</u>
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	<u>27</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 September 2020

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.053	18.772	18.506	-719	-3,8	5.055	38,9	38,1	40,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.592	11.144	10.585	-552	-5,0	3.709	53,9	53,2	60,4
54,8% Männer	5.809	6.066	5.836	-257	-4,2	2.179	60,0	58,3	67,6
45,2% Frauen	4.783	5.078	4.749	-295	-5,8	1.530	47,0	47,6	52,4
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.258	1.557	1.185	-299	-19,2	422	50,5	45,1	54,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	215	302	219	-87	-28,8	59	37,8	31,9	50,0
34,6% 50 Jahre und älter	3.669	3.695	3.677	-26	-0,7	1.055	40,4	42,2	43,6
23,3% dar. 55 Jahre und älter	2.472	2.469	2.459	3	0,1	651	35,7	37,5	41,2
13,0% Langzeitarbeitslose	1.381	1.326	1.241	55	4,1	386	38,8	27,3	19,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	793	792	774	1	0,1	138	21,1	18,2	19,6
33,4% Ausländer	3.535	3.648	3.573	-113	-3,1	1.404	65,9	68,2	80,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.630	2.935	2.359	-305	-10,4	-36	-1,4	-4,3	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.490	1.459	1.406	31	2,1	123	9,0	7,4	12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	570	984	475	-414	-42,1	4	0,7	-0,1	-23,8
seit Jahresbeginn	25.672	23.042	20.107	x	x	979	4,0	4,6	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.147	2.341	2.181	806	34,4	114	3,8	-0,3	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.396	1.053	977	343	32,6	236	20,3	18,2	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	945	537	546	408	76,0	144	18,0	21,8	22,4
seit Jahresbeginn	21.379	18.232	15.891	x	x	-2.579	-10,8	-12,9	-14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	1,9	2,0	1,8
dar. Männer	2,9	3,1	3,0	x	x	x	1,9	2,0	1,8
Frauen	2,8	3,0	2,8	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,7	2,8	x	x	x	2,0	2,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,3	1,6	x	x	x	1,1	1,7	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Ausländer	5,9	6,0	5,9	x	x	x	3,8	3,8	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,2	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.555	12.107	11.527	-552	-4,6	3.788	48,8	48,1	52,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.871	13.369	12.887	-498	-3,7	3.785	41,7	42,1	41,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.991	13.498	13.031	-507	-3,8	3.797	41,3	41,7	40,7
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	3,5	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.255	7.699	7.157	-444	-5,8	2.944	68,3	65,0	67,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.650	7.717	7.644	-67	-0,9	1.561	25,6	24,3	21,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.057	3.072	3.055	-15	-0,5	374	14,0	13,8	13,3
Bedarfsgemeinschaften	5.914	5.966	5.909	-52	-0,9	1.057	21,8	21,0	17,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	624	805	800	-181	-22,5	-338	-35,1	-30,2	-13,0
Zugang seit Jahresbeginn	6.996	6.372	5.567	x	x	-2.325	-24,9	-23,8	-22,7
Bestand	4.122	4.214	4.166	-92	-2,2	-1.018	-19,8	-18,4	-20,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising
 September 2020

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.373	13.011	12.727	-638	-4,9	3.862	45,4	44,0	47,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.098	8.616	8.048	-518	-6,0	3.221	66,0	66,7	73,8
55,7% Männer	4.508	4.749	4.514	-241	-5,1	1.922	74,3	74,1	83,5
44,3% Frauen	3.590	3.867	3.534	-277	-7,2	1.299	56,7	58,4	62,8
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.074	1.340	973	-266	-19,9	417	63,5	54,6	57,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	169	241	160	-72	-29,9	70	70,7	45,2	48,1
35,1% 50 Jahre und älter	2.845	2.872	2.830	-27	-0,9	938	49,2	51,6	52,6
24,2% dar. 55 Jahre und älter	1.960	1.968	1.942	-8	-0,4	574	41,4	44,3	47,3
6,3% Langzeitarbeitslose	511	474	412	37	7,8	183	55,8	47,7	27,2
7,3% Schwerbehinderte Menschen	592	590	574	2	0,3	105	21,6	18,5	22,6
30,1% Ausländer	2.436	2.527	2.455	-91	-3,6	1.216	99,7	105,3	107,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.190	2.527	1.983	-337	-13,3	163	8,0	7,0	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.397	1.382	1.322	15	1,1	134	10,6	9,6	14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	419	830	367	-411	-49,5	78	22,9	22,4	-21,6
seit Jahresbeginn	21.330	19.140	16.613	x	x	2.258	11,8	12,3	13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.643	1.930	1.734	713	36,9	369	16,2	9,8	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.289	959	898	330	34,4	290	29,0	20,9	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	760	403	391	357	88,6	202	36,2	33,9	43,8
seit Jahresbeginn	17.442	14.799	12.869	x	x	-599	-3,3	-6,1	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	1,3	1,4	1,3
dar. Männer	2,3	2,4	2,3	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Frauen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,2	2,3	x	x	x	1,6	2,1	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,8	1,2	x	x	x	0,7	1,2	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Ausländer	4,0	4,2	4,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,4	x	x	x	1,5	1,6	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.639	9.148	8.559	-509	-5,6	3.467	67,0	66,1	71,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.588	10.061	9.556	-473	-4,7	3.606	60,3	60,7	60,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.708	10.190	9.700	-482	-4,7	3.618	59,4	59,9	59,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.255	7.699	7.157	-444	-5,8	2.944	68,3	65,0	67,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising
 September 2020

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.680	5.761	5.779	-81	-1,4	1.193	26,6	26,3	26,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.494	2.528	2.537	-34	-1,3	488	24,3	20,2	28,9
52,2% Männer	1.301	1.317	1.322	-16	-1,2	257	24,6	19,4	29,4
47,8% Frauen	1.193	1.211	1.215	-18	-1,5	231	24,0	21,1	28,4
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	184	217	212	-33	-15,2	5	2,8	5,3	42,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	61	59	-15	-24,6	-11	-19,3	-3,2	55,3
33,0% 50 Jahre und älter	824	823	847	1	0,1	117	16,5	16,7	19,8
20,5% dar. 55 Jahre und älter	512	501	517	11	2,2	77	17,7	16,2	22,2
34,9% Langzeitarbeitslose	870	852	829	18	2,1	203	30,4	18,2	16,6
8,1% Schwerbehinderte Menschen	201	202	200	-1	-0,5	33	19,6	17,4	11,7
44,1% Ausländer	1.099	1.121	1.118	-22	-2,0	188	20,6	19,5	40,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	440	408	376	32	7,8	-199	-31,1	-42,0	-22,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	77	84	16	20,8	-11	-10,6	-20,6	-10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	154	108	-3	-1,9	-74	-32,9	-49,8	-30,3
seit Jahresbeginn	4.342	3.902	3.494	x	x	-1.279	-22,8	-21,7	-18,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	411	447	93	22,6	-255	-33,6	-30,3	-26,7
dar. in Erwerbstätigkeit	107	94	79	13	13,8	-54	-33,5	-4,1	-37,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	134	155	51	38,1	-58	-23,9	-4,3	-10,9
seit Jahresbeginn	3.937	3.433	3.022	x	x	-1.980	-33,5	-33,4	-33,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,5
dar. Männer	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,5
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,5	0,4	x	x	x	0,4	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Ausländer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.916	2.959	2.968	-43	-1,5	321	12,4	10,9	15,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.283	3.308	3.331	-25	-0,8	179	5,8	5,0	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.283	3.308	3.331	-25	-0,8	179	5,8	5,0	4,8
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.650	7.717	7.644	-67	-0,9	1.561	25,6	24,3	21,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.057	3.072	3.055	-15	-0,5	374	14,0	13,8	13,3
Bedarfsgemeinschaften	5.914	5.966	5.909	-52	-0,9	1.057	21,8	21,0	17,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Juli 2020 bis September 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

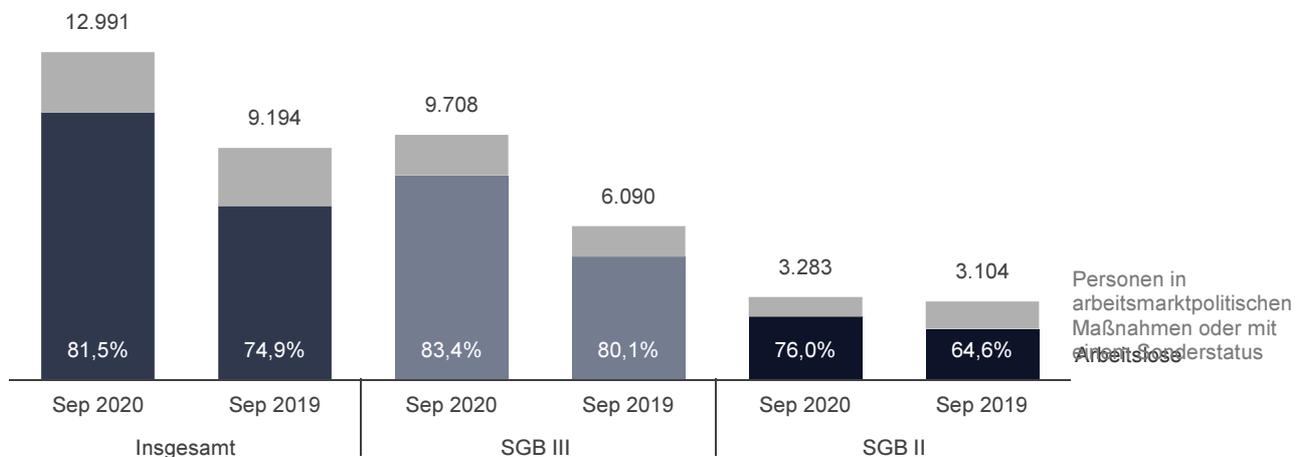
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising
September 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	in %
Arbeitslosigkeit	10.592	11.144	-552	-5,0	3.709	53,9	53,2	60,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	963	963	-	-	79	8,9	6,8	-3,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	740	740	-	-	100	15,6	11,3	-3,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	223	223	-	-	-21	-8,6	-5,9	-3,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.555	12.107	-552	-4,6	3.788	48,8	48,1	52,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.316	1.262	54	4,3	-3	-0,2	2,0	-13,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	791	772	19	2,5	128	19,3	26,8	13,6
Arbeitsgelegenheiten	51	52	-1	-1,9	-19	-27,1	-29,7	-23,9
Fremdförderung	184	156	28	17,9	-99	-35,0	-40,5	-52,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	24	24	-	-	7	41,2	60,0	71,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	263	255	8	3,1	-19	-6,7	-6,6	-28,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.871	13.369	-498	-3,7	3.785	41,7	42,1	41,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	120	129	-9	-7,0	12	11,1	14,2	21,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.991	13.498	-507	-3,8	3.797	41,3	41,7	40,7
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,6	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	82,6	x	x	x	74,9	76,4	71,3

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

September 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2020	Aug 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Sep 2019	Aug 2019	Jul 2019	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	8.098	8.616	-518	-6,0	3.221	66,0	66,7	73,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	541	532	9	1,7	246	83,4	57,9	38,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	541	532	9	1,7	246	83,4	57,9	38,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.639	9.148	-509	-5,6	3.467	67,0	66,1	71,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	949	913	36	3,9	139	17,2	21,1	3,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	738	715	23	3,2	131	21,6	29,3	16,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	48	42	6	14,3	-11	-18,6	-31,1	-43,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	156	7	4,5	19	13,2	11,4	-18,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.588	10.061	-473	-4,7	3.606	60,3	60,7	60,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	120	129	-9	-7,0	12	11,1	14,2	21,0	
Gründungszuschuss	120	129	-9	-7,0	12	11,1	14,2	21,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.708	10.190	-482	-4,7	3.618	59,4	59,9	59,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	84,6	x	x	x	80,1	81,1	76,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.494	2.528	-34	-1,3	488	24,3	20,2	28,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	422	431	-9	-2,1	-167	-28,4	-23,7	-28,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	208	-9	-4,3	-146	-42,3	-36,6	-45,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	223	223	-	-	-21	-8,6	-5,9	-3,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.916	2.959	-43	-1,5	321	12,4	10,9	15,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	367	349	18	5,2	-142	-27,9	-27,7	-39,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	53	57	-4	-7,0	-3	-5,4	1,8	-14,1	
Arbeitsgelegenheiten	51	52	-1	-1,9	-19	-27,1	-29,7	-23,9	
Fremdförderung	136	114	22	19,3	-88	-39,3	-43,3	-55,8	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-1	-25,0	-25,0	-25,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	24	24	-	-	7	41,2	60,0	71,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	99	1	1,0	-38	-27,5	-25,6	-38,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.283	3.308	-25	-0,8	179	5,8	5,0	4,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.283	3.308	-25	-0,8	179	5,8	5,0	4,8	
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,0	76,4	x	x	x	64,6	66,7	61,9	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

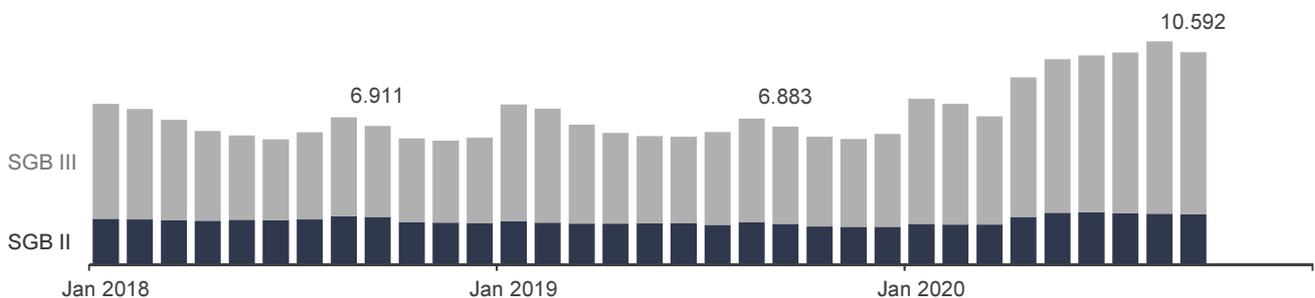
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising
September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 552 auf 10.592 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.709 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 1,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.098, das sind 518 weniger als im Vormonat und 3.221 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.494 Arbeitslose, das ist ein Minus von 34 gegenüber August; im Vergleich zum September 2019 waren es 488 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.592	-552	-5,0	3.709	53,9	2,9	3,0	1,9
Männer	5.809	-257	-4,2	2.179	60,0	2,9	3,1	1,9
Frauen	4.783	-295	-5,8	1.530	47,0	2,8	3,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1.258	-299	-19,2	422	50,5	3,0	3,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	215	-87	-28,8	59	37,8	1,6	2,3	1,1
50 Jahre und älter	3.669	-26	-0,7	1.055	40,4	3,0	3,0	2,2
55 Jahre und älter	2.472	3	0,1	651	35,7	3,5	3,5	2,7
Deutsche	7.044	-437	-5,8	2.296	48,4	2,3	2,4	1,5
Ausländer	3.535	-113	-3,1	1.404	65,9	5,9	6,0	3,8
Rechtskreis SGB III	8.098	-518	-6,0	3.221	66,0	2,2	2,3	1,3
Männer	4.508	-241	-5,1	1.922	74,3	2,3	2,4	1,3
Frauen	3.590	-277	-7,2	1.299	56,7	2,1	2,2	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1.074	-266	-19,9	417	63,5	2,6	3,2	1,6
15 bis unter 20 Jahre	169	-72	-29,9	70	70,7	1,3	1,8	0,7
50 Jahre und älter	2.845	-27	-0,9	938	49,2	2,3	2,4	1,6
55 Jahre und älter	1.960	-8	-0,4	574	41,4	2,8	2,8	2,0
Deutsche	5.655	-427	-7,0	1.999	54,7	1,8	2,0	1,2
Ausländer	2.436	-91	-3,6	1.216	99,7	4,0	4,2	2,2
Rechtskreis SGB II	2.494	-34	-1,3	488	24,3	0,7	0,7	0,6
Männer	1.301	-16	-1,2	257	24,6	0,7	0,7	0,5
Frauen	1.193	-18	-1,5	231	24,0	0,7	0,7	0,6
15 bis unter 25 Jahre	184	-33	-15,2	5	2,8	0,4	0,5	0,4
15 bis unter 20 Jahre	46	-15	-24,6	-11	-19,3	0,3	0,5	0,4
50 Jahre und älter	824	1	0,1	117	16,5	0,7	0,7	0,6
55 Jahre und älter	512	11	2,2	77	17,7	0,7	0,7	0,7
Deutsche	1.389	-10	-0,7	297	27,2	0,4	0,5	0,4
Ausländer	1.099	-22	-2,0	188	20,6	1,8	1,9	1,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

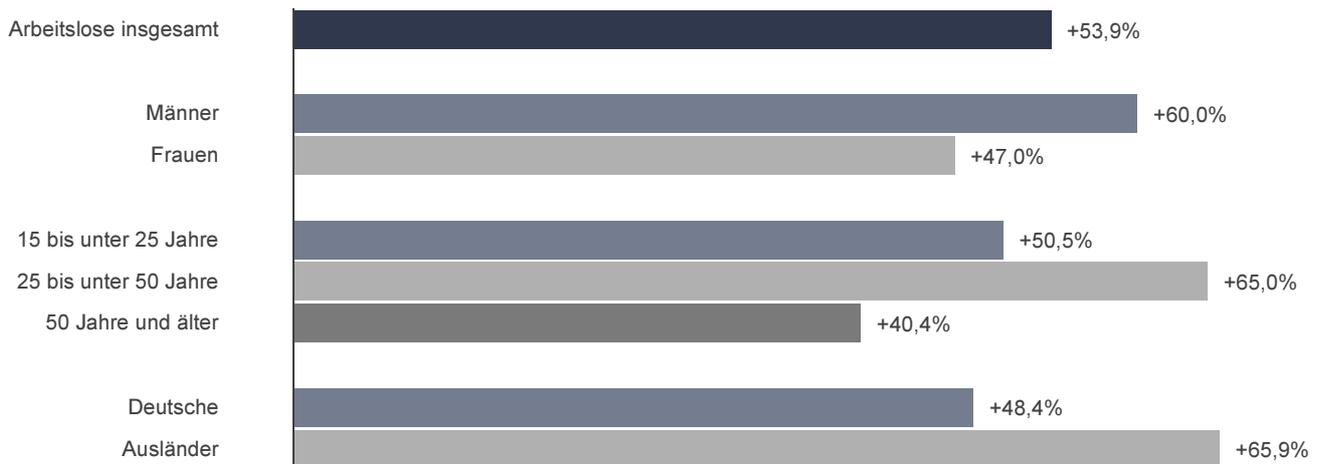
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

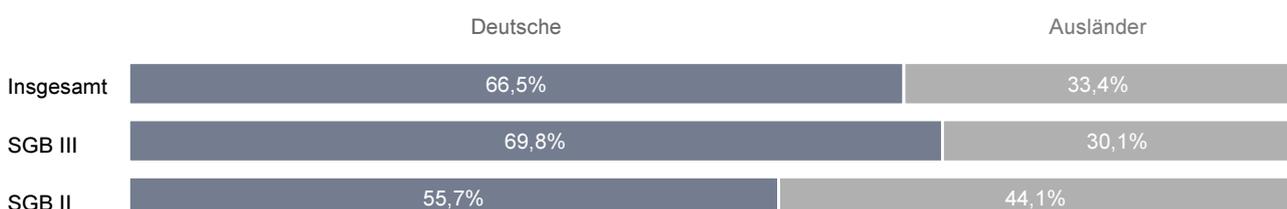
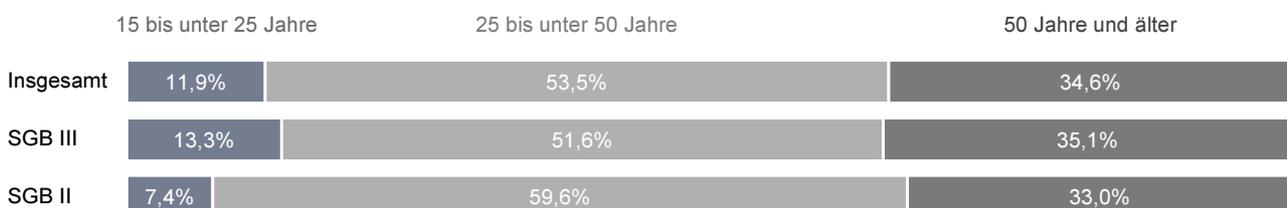
Agentur für Arbeit Freising
September 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von +40% bei 50-Jährigen und Älteren bis +66% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

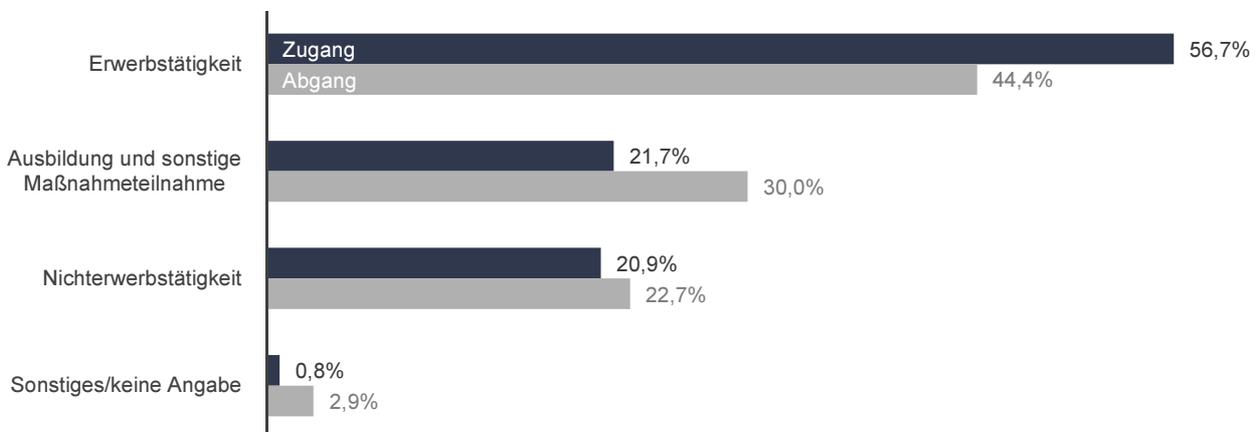


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising
September 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 2.630 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.147 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 mehr als im September 2019. Seit Jahresbeginn gab es 25.672 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 979 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.379 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.579 Abmeldungen. Im September meldeten sich 1.490 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 123 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.396 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 236 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.630	-305	-10,4	-36	-1,4	25.672	979	4,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.490	31	2,1	123	9,0	15.503	2.292	17,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.427	42	3,0	100	7,5	14.814	2.049	16,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-3	-42,9	-2	-33,3	68	25	58,1
Selbständigkeit	49	-17	-25,8	24	96,0	595	215	56,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	570	-414	-42,1	4	0,7	5.004	-318	-6,0
Nichterwerbstätigkeit	549	76	16,1	-164	-23,0	4.911	-1.045	-17,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	305	25	8,9	-88	-22,4	2.913	-1.049	-26,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	227	53	30,5	-82	-26,5	1.888	32	1,7
Sonstiges/keine Angabe	21	2	10,5	1	5,0	254	50	24,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.147	806	34,4	114	3,8	21.379	-2.579	-10,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.396	343	32,6	236	20,3	9.876	-62	-0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.304	337	34,9	202	18,3	9.136	-186	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-3	-50,0	-1	-25,0	45	-16	-26,2
Selbständigkeit	83	4	5,1	39	88,6	682	146	27,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	945	408	76,0	144	18,0	4.585	-442	-8,8
Nichterwerbstätigkeit	714	49	7,4	-258	-26,5	6.066	-2.113	-25,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	334	23	7,4	-123	-26,9	3.229	-1.543	-32,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	325	29	9,8	-141	-30,3	2.296	-624	-21,4
Sonstiges/keine Angabe	92	6	7,0	-8	-8,0	852	38	4,7

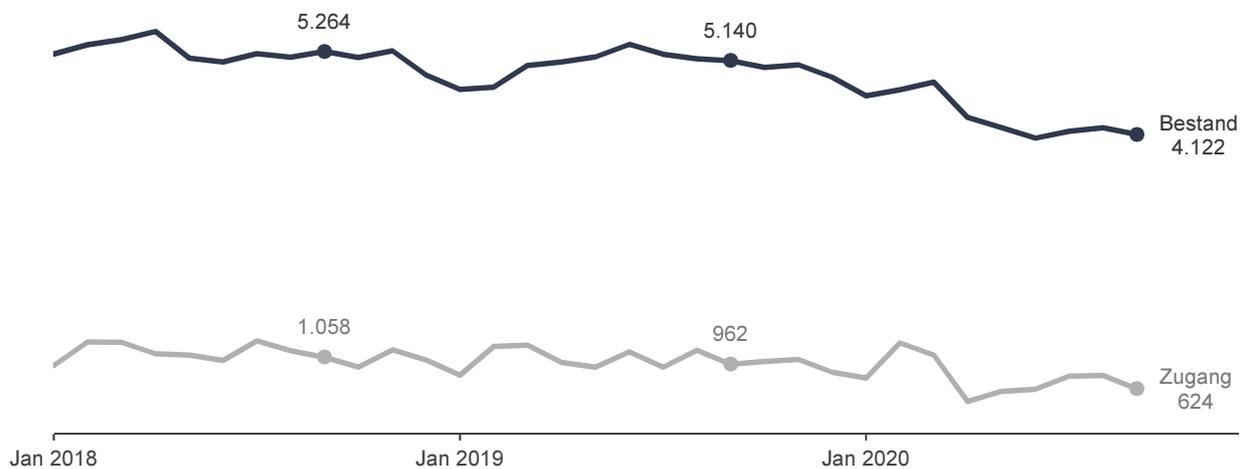
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
September 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im September 4.122 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 92 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.018 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 624 neue Arbeitsstellen, das waren 338 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.996 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.325 oder 25%. Zudem wurden im September 710 Arbeitsstellen abgemeldet, 258 oder 27 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 7.723 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.355 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	624	-181	-22,5	-338	-35,1	6.996	-2.325	-24,9
dar. sofort zu besetzen	472	-204	-30,2	-229	-32,7	5.419	-1.866	-25,6
sozialversicherungspflichtig	602	-198	-24,8	-339	-36,0	6.855	-2.281	-25,0
dar. sofort zu besetzen	456	-216	-32,1	-227	-33,2	5.317	-1.821	-25,5
Bestand	4.122	-92	-2,2	-1.018	-19,8	4.376	-712	-14,0
dar. sofort zu besetzen	4.026	-41	-1,0	-889	-18,1	4.211	-650	-13,4
sozialversicherungspflichtig	4.049	-100	-2,4	-1.001	-19,8	4.286	-706	-14,1
dar. sofort zu besetzen	3.954	-48	-1,2	-874	-18,1	4.128	-642	-13,5
Abgang	710	-11	-1,5	-258	-26,7	7.723	-1.355	-14,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	695	-14	-2,0	-250	-26,5	7.553	-1.331	-15,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising
September 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.592	100	-552	-5,0	3.709	53,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	146	1,4	-8	-5,2	43	41,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.770	16,7	-63	-3,4	699	65,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	358	3,4	-33	-8,4	110	44,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	332	3,1	-18	-5,1	91	37,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.699	25,5	-87	-3,1	947	54,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.887	17,8	-131	-6,5	780	70,5
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.782	16,8	-29	-1,6	575	47,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	866	8,2	-97	-10,1	207	31,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	359	3,4	4	1,1	114	46,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	392	3,7	-91	-18,8	143	57,4
Gemeldete Arbeitsstellen	4.122	100	-92	-2,2	-1.018	-19,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	75	1,8	-1	-1,3	-14	-15,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	884	21,4	-32	-3,5	-274	-23,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	479	11,6	11	2,4	18	3,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	136	3,3	30	28,3	-56	-29,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	881	21,4	-47	-5,1	-328	-27,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	573	13,9	-31	-5,1	-327	-36,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	312	7,6	-20	-6,0	-2	-0,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	713	17,3	-2	-0,3	-33	-4,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	69	1,7	-	-	-2	-2,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

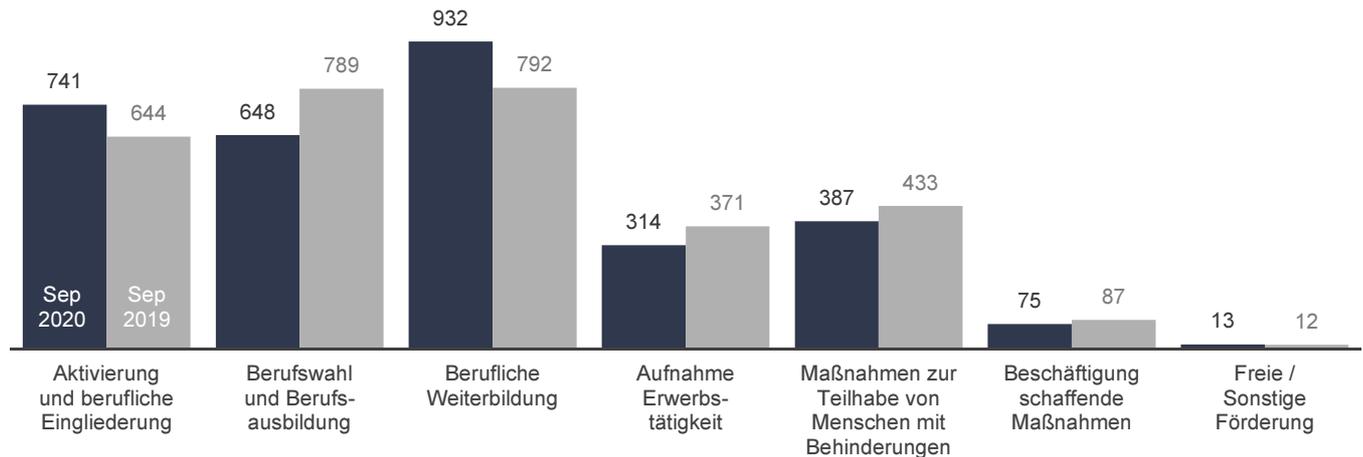
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freising
September 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	518	6	1,2	-38	-6,8	4.252	-948	-18,2
Berufswahl und Berufsausbildung	51	46	x	-109	-68,1	210	-265	-55,8
Berufliche Weiterbildung	194	95	96,0	-99	-33,8	1.257	-138	-9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	24	-22	-47,8	-39	-61,9	452	-125	-21,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	102	95	x	-37	-26,6	231	-48	-17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-3	-42,9	-7	-63,6	67	-73	-52,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	5	x	-10	-66,7	29	-48	-62,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	741	1	0,1	97	15,1	684	-7	-1,1
Berufswahl und Berufsausbildung	648	-61	-8,6	-141	-17,9	876	-42	-4,6
Berufliche Weiterbildung	932	18	2,0	140	17,7	1.008	101	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	314	-32	-9,2	-57	-15,4	360	3	0,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	387	79	25,6	-46	-10,6	370	-11	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	75	-1	-1,3	-12	-13,8	86	8	9,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	2	18,2	1	8,3	15	0	1,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	381	1	0,3	-25	-6,2	3.093	-548	-15,1
Berufswahl und Berufsausbildung	111	-51	-31,5	31	38,8	588	-123	-17,3
Berufliche Weiterbildung	161	-48	-23,0	-1	-0,6	1.342	-182	-11,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	2	3,8	-14	-20,3	502	-16	-3,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-38	-64,4	-8	-27,6	202	-9	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-4	-44,4	-6	-54,5	82	-54	-39,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	33	-24	-42,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

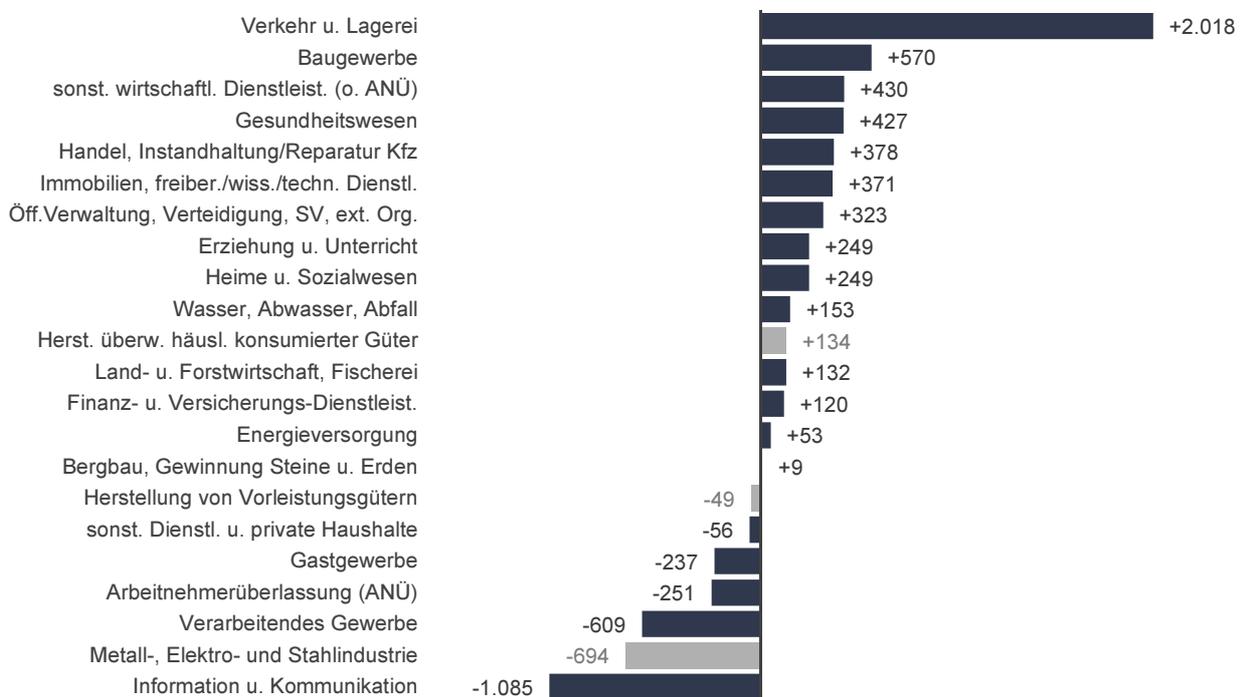
März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 218.456. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.242 oder 1,5%, nach +2.989 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+2.018 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-1.085 oder -14,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2020 / Mrz 2019	
	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	218.456	217.300	218.288	216.339	215.214	3.242	1,5
54,5% Männer	119.095	117.843	118.962	118.131	117.041	2.054	1,8
45,5% Frauen	99.361	99.457	99.326	98.208	98.173	1.188	1,2
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	24.411	25.042	25.402	23.811	24.190	221	0,9
69,8% 25 bis unter 55 Jahre	152.386	151.359	152.386	152.698	152.193	193	0,1
18,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.739	38.970	38.605	37.905	36.974	2.765	7,5
70,4% Vollzeit	153.863	152.954	154.361	153.128	152.451	1.412	0,9
29,6% Teilzeit	64.593	64.346	63.927	63.211	62.763	1.830	2,9
77,6% Deutsche	169.438	169.739	170.487	169.157	169.062	376	0,2
22,4% Ausländer	48.941	47.488	47.739	47.025	45.994	2.947	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
September 2020

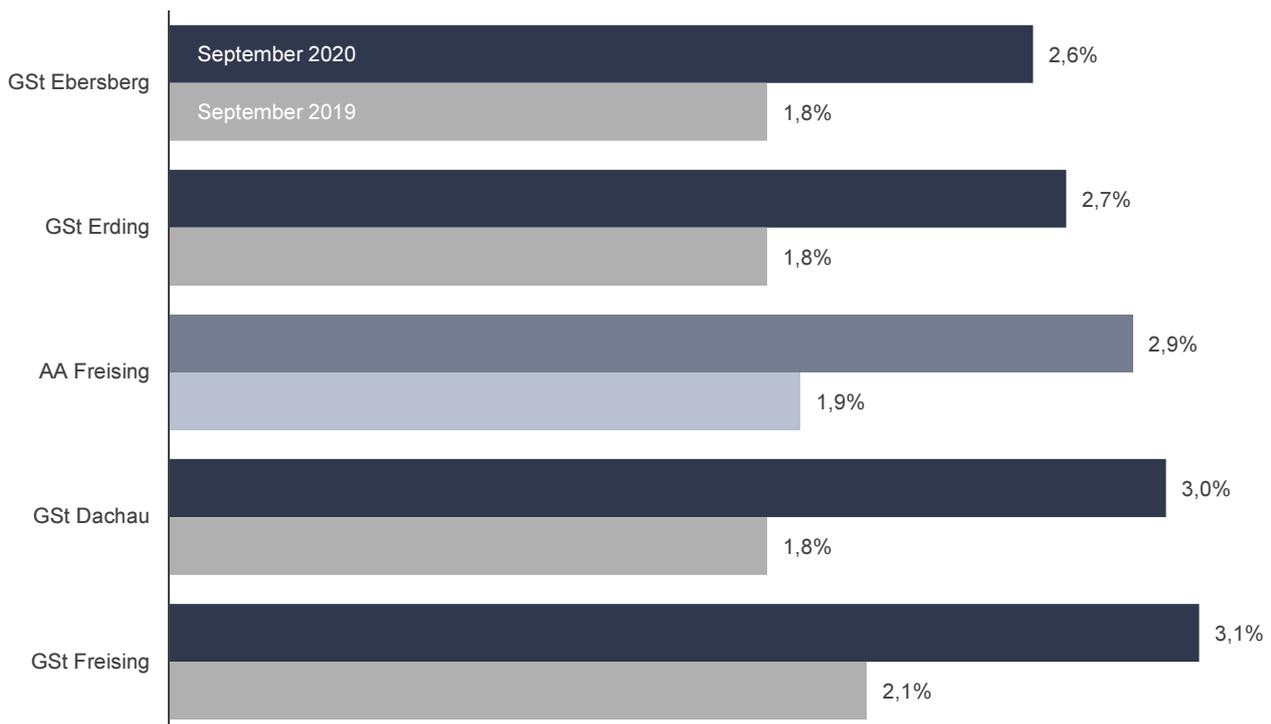
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im September relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Ebersberg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 47%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Dachau mit einer Zunahme von 69%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten im September 2020 von 2,6% in Ebersberg bis 3,1% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 140 auf 3.434 Personen verringert. Das waren 1.148 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 782 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 56 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 904 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-42). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.043 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 201 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.618 Abmeldungen von Arbeitslosen (-906).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 35 Stellen auf 1.294 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 754 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 182 neue Arbeitsstellen, 245 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.325 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.199.

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.898	6.113	6.028	-215	-3,5	1.776	43,1	42,0	43,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.434	3.574	3.397	-140	-3,9	1.148	50,2	48,9	59,1
55,2% Männer	1.897	1.961	1.889	-64	-3,3	697	58,1	54,8	67,0
44,8% Frauen	1.537	1.613	1.508	-76	-4,7	451	41,5	42,2	50,2
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	434	519	397	-85	-16,4	141	48,1	49,1	68,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	96	75	-28	-29,2	14	25,9	9,1	59,6
32,4% 50 Jahre und älter	1.112	1.113	1.121	-1	-0,1	298	36,6	33,3	42,1
21,8% dar. 55 Jahre und älter	747	746	748	1	0,1	188	33,6	30,9	42,7
14,8% Langzeitarbeitslose	507	490	451	17	3,5	148	41,2	26,9	17,4
7,5% Schwerbehinderte Menschen	257	249	245	8	3,2	39	17,9	16,9	21,9
36,7% Ausländer	1.259	1.265	1.256	-6	-0,5	489	63,5	60,5	78,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	782	870	768	-88	-10,1	-56	-6,7	-15,5	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	465	447	470	18	4,0	25	5,7	-4,9	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	289	159	-123	-42,6	3	1,8	-7,7	-18,5
15 bis unter 25 Jahre	153	267	135	-114	-42,7	-29	-15,9	9,0	-5,6
55 Jahre und älter	119	98	120	21	21,4	14	13,3	-31,0	-7,7
seit Jahresbeginn	8.043	7.261	6.391	x	x	201	2,6	3,7	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	904	684	683	220	32,2	-42	-4,4	-7,8	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	414	329	309	85	25,8	57	16,0	15,8	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	145	183	136	93,8	37	15,2	11,5	45,2
15 bis unter 25 Jahre	233	144	112	89	61,8	-1	-0,4	19,0	7,7
55 Jahre und älter	122	107	97	15	14,0	6	5,2	7,0	-2,0
seit Jahresbeginn	6.618	5.714	5.030	x	x	-906	-12,0	-13,1	-13,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,1	2,2	1,9
Männer	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Frauen	3,0	3,2	3,0	x	x	x	2,2	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,4	4,1	3,1	x	x	x	2,3	2,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,6	2,1	x	x	x	1,4	2,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,3	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,9	2,7
Ausländer	5,9	5,9	5,9	x	x	x	3,8	3,9	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,4	x	x	x	2,3	2,4	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	182	295	333	-113	-38,3	-245	-57,4	-37,0	14,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.325	2.143	1.848	x	x	-1.199	-34,0	-30,8	-29,7
Bestand	1.294	1.329	1.359	-35	-2,6	-754	-36,8	-34,0	-33,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 149 auf 2.616 Personen verringert. Das waren 1.049 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 682 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 799 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+78). Seit Beginn des Jahres gab es 6.991 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 643 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.647 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-321).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.105	4.297	4.220	-192	-4,5	1.350	49,0	49,6	50,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.616	2.765	2.594	-149	-5,4	1.049	66,9	68,7	78,7
56,5% Männer	1.478	1.547	1.469	-69	-4,5	647	77,9	77,4	86,4
43,5% Frauen	1.138	1.218	1.125	-80	-6,6	402	54,6	58,8	69,4
14,4% 15 bis unter 25 Jahre	377	456	337	-79	-17,3	154	69,1	76,1	87,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	77	55	-25	-32,5	20	62,5	35,1	77,4
31,7% 50 Jahre und älter	828	828	831	-	-	285	52,5	45,0	53,9
21,3% dar. 55 Jahre und älter	556	560	561	-4	-0,7	159	40,1	37,3	50,8
5,6% Langzeitarbeitslose	146	141	117	5	3,5	57	64,0	46,9	20,6
7,1% Schwerbehinderte Menschen	187	177	177	10	5,6	28	17,6	16,4	22,9
33,1% Ausländer	865	873	871	-8	-0,9	442	104,5	104,4	110,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	682	771	662	-89	-11,5	20	3,0	-2,4	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	442	429	443	13	3,0	25	6,0	-1,8	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	257	114	-134	-52,1	24	24,2	23,6	-26,5
15 bis unter 25 Jahre	133	245	120	-112	-45,7	-9	-6,3	25,6	-6,3
55 Jahre und älter	106	83	107	23	27,7	20	23,3	-25,2	-7,0
seit Jahresbeginn	6.991	6.309	5.538	x	x	643	10,1	11,0	13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	799	590	549	209	35,4	78	10,8	3,3	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	386	302	289	84	27,8	71	22,5	20,3	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	119	130	118	99,2	65	37,8	14,4	60,5
15 bis unter 25 Jahre	207	126	94	81	64,3	35	20,3	24,8	16,0
55 Jahre und älter	106	91	76	15	16,5	11	11,6	19,7	2,7
seit Jahresbeginn	5.647	4.848	4.258	x	x	-321	-5,4	-7,6	-8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,3	x	x	x	1,4	1,5	1,3
Männer	2,4	2,5	2,4	x	x	x	1,4	1,5	1,3
Frauen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,6	2,7	x	x	x	1,8	2,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	2,1	1,5	x	x	x	0,8	1,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,6	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Ausländer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,6	x	x	x	1,6	1,7	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September um 9 auf 818 Personen gestiegen. Das waren 99 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 0,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 100 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 76 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 105 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 120 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.052 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 442 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 971 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-585).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.793	1.816	1.808	-23	-1,3	426	31,2	26,6	29,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	818	809	803	9	1,1	99	13,8	6,2	17,6	
51,2% Männer	419	414	420	5	1,2	50	13,6	4,8	22,4	
48,8% Frauen	399	395	383	4	1,0	49	14,0	7,6	12,6	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	57	63	60	-6	-9,5	-13	-18,6	-29,2	7,1	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	19	20	-3	-15,8	-6	-27,3	-38,7	25,0	
34,7% 50 Jahre und älter	284	285	290	-1	-0,4	13	4,8	8,0	16,5	
23,3% dar. 55 Jahre und älter	191	186	187	5	2,7	29	17,9	14,8	23,0	
44,1% Langzeitarbeitslose	361	349	334	12	3,4	91	33,7	20,3	16,4	
8,6% Schwerbehinderte Menschen	70	72	68	-2	-2,8	11	18,6	18,0	19,3	
48,2% Ausländer	394	392	385	2	0,5	47	13,5	8,6	32,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	100	99	106	1	1,0	-76	-43,2	-58,6	-19,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	18	27	5	27,8	-	-	-45,5	-6,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	32	45	11	34,4	-21	-32,8	-69,5	12,5	
15 bis unter 25 Jahre	20	22	15	-2	-9,1	-20	-50,0	-56,0	-	
55 Jahre und älter	13	15	13	-2	-13,3	-6	-31,6	-51,6	-13,3	
seit Jahresbeginn	1.052	952	853	x	x	-442	-29,6	-27,8	-20,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	105	94	134	11	11,7	-120	-53,3	-45,0	-23,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	28	27	20	1	3,7	-14	-33,3	-18,2	-50,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	26	53	18	69,2	-28	-38,9	-	17,8	
15 bis unter 25 Jahre	26	18	18	8	44,4	-36	-58,1	-10,0	-21,7	
55 Jahre und älter	16	16	21	-	-	-5	-23,8	-33,3	-16,0	
seit Jahresbeginn	971	866	772	x	x	-585	-37,6	-34,9	-33,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6	
Männer	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,6	
Frauen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7	
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,7	0,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,8	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Ausländer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 179 auf 2.303 Personen verringert. Das waren 766 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%. Dabei meldeten sich 550 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 721 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.531 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 129 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.603 Abmeldungen von Arbeitslosen (-588).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 25 Stellen auf 703 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 154 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 134 neue Arbeitsstellen, 71 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.381 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 488.

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.018	4.237	4.094	-219	-5,2	1.114	38,4	39,8	36,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.303	2.482	2.299	-179	-7,2	766	49,8	53,2	57,4
54,8% Männer	1.262	1.347	1.244	-85	-6,3	459	57,2	60,7	65,2
45,2% Frauen	1.041	1.135	1.055	-94	-8,3	307	41,8	45,1	49,0
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	285	359	259	-74	-20,6	115	67,6	50,2	58,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	82	54	-31	-37,8	17	50,0	78,3	86,2
35,6% 50 Jahre und älter	819	827	824	-8	-1,0	204	33,2	41,4	40,4
24,1% dar. 55 Jahre und älter	554	548	548	6	1,1	126	29,4	34,3	35,3
12,4% Langzeitarbeitslose	285	261	247	24	9,2	68	31,3	19,7	21,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	171	174	166	-3	-1,7	23	15,5	20,0	12,2
29,0% Ausländer	669	734	673	-65	-8,9	266	66,0	88,2	84,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	550	662	502	-112	-16,9	-62	-10,1	-2,4	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	309	309	302	-	-	12	4,0	8,8	20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	242	114	-127	-52,5	-23	-16,7	-4,0	-23,0
15 bis unter 25 Jahre	120	192	97	-72	-37,5	-15	-11,1	6,1	3,2
55 Jahre und älter	87	87	88	-	-	-17	-16,3	-2,2	-2,2
seit Jahresbeginn	5.531	4.981	4.319	x	x	129	2,4	4,0	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	721	477	458	244	51,2	32	4,6	-7,2	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	331	229	208	102	44,5	63	23,5	9,6	5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	93	109	117	125,8	18	9,4	17,7	18,5
15 bis unter 25 Jahre	192	92	78	100	108,7	-5	-2,5	-8,0	4,0
55 Jahre und älter	87	90	81	-3	-3,3	-	-	4,7	26,6
seit Jahresbeginn	4.603	3.882	3.405	x	x	-588	-11,3	-13,8	-14,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Männer	2,8	3,0	2,8	x	x	x	1,8	1,9	1,7
Frauen	2,6	2,9	2,7	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,6	2,6	x	x	x	1,7	2,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,4	1,6	x	x	x	1,0	1,3	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,2	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Ausländer	6,4	7,0	6,4	x	x	x	4,1	4,0	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,3	3,0	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	134	205	146	-71	-34,6	-71	-34,6	-7,7	-30,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.381	1.247	1.042	x	x	-488	-26,1	-25,1	-27,7
Bestand	703	728	650	-25	-3,4	-154	-18,0	-16,0	-23,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 162 auf 1.779 Personen verringert. Das waren 725 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 592 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+73). Seit Beginn des Jahres gab es 4.541 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 373 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.684 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-235).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.617	2.832	2.712	-215	-7,6	859	48,9	47,3	45,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.779	1.941	1.768	-162	-8,3	725	68,8	67,3	71,2
55,7% Männer	991	1.068	978	-77	-7,2	429	76,3	74,2	79,1
44,3% Frauen	788	873	790	-85	-9,7	296	60,2	59,6	62,2
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	241	315	222	-74	-23,5	108	81,2	47,9	53,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	67	43	-26	-38,8	21	105,0	71,8	48,3
37,0% 50 Jahre und älter	659	671	664	-12	-1,8	208	46,1	53,5	53,0
25,5% dar. 55 Jahre und älter	454	452	449	2	0,4	122	36,7	39,1	40,8
6,7% Langzeitarbeitslose	120	103	90	17	16,5	49	69,0	56,1	38,5
7,4% Schwerbehinderte Menschen	131	133	128	-2	-1,5	30	29,7	30,4	25,5
26,3% Ausländer	467	521	467	-54	-10,4	263	128,9	146,9	121,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	569	430	-119	-20,9	18	4,2	5,6	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	279	287	279	-8	-2,8	17	6,5	7,9	19,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	201	98	-106	-52,7	11	13,1	13,6	-14,0
15 bis unter 25 Jahre	104	177	90	-73	-41,2	4	4,0	8,6	5,9
55 Jahre und älter	73	81	72	-8	-9,9	-1	-1,4	9,5	-11,1
seit Jahresbeginn	4.541	4.091	3.522	x	x	373	8,9	9,5	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	399	394	193	48,4	73	14,1	-0,5	21,6
dar. in Erwerbstätigkeit	308	207	191	101	48,8	86	38,7	11,3	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	171	70	91	101	144,3	27	18,8	27,3	78,4
15 bis unter 25 Jahre	173	83	71	90	108,4	1	0,6	-7,8	16,4
55 Jahre und älter	71	79	74	-8	-10,1	4	6,0	14,5	37,0
seit Jahresbeginn	3.684	3.092	2.693	x	x	-235	-6,0	-9,1	-10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,1	x	x	x	1,3	1,4	1,2
Männer	2,2	2,4	2,2	x	x	x	1,3	1,4	1,2
Frauen	2,0	2,2	2,0	x	x	x	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	3,2	2,2	x	x	x	1,3	2,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,0	1,3	x	x	x	0,6	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	4,4	5,0	4,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,3	x	x	x	1,4	1,6	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 17 auf 524 Personen verringert. Das waren 41 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 0,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 100 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 80 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 129 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 990 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 244 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 919 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-353).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.401	1.405	1.382	-4	-0,3	255	22,3	26,7	22,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	541	531	-17	-3,1	41	8,5	17,6	24,1
51,7% Männer	271	279	266	-8	-2,9	30	12,4	24,0	28,5
48,3% Frauen	253	262	265	-9	-3,4	11	4,5	11,5	19,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	44	44	37	-	-	7	18,9	69,2	105,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	15	11	-5	-33,3	-4	-28,6	114,3	x
30,5% 50 Jahre und älter	160	156	160	4	2,6	-4	-2,4	5,4	4,6
19,1% dar. 55 Jahre und älter	100	96	99	4	4,2	4	4,2	15,7	15,1
31,5% Langzeitarbeitslose	165	158	157	7	4,4	19	13,0	3,9	13,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	40	41	38	-1	-2,4	-7	-14,9	-4,7	-17,4
38,5% Ausländer	202	213	206	-11	-5,2	3	1,5	19,0	33,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	100	93	72	7	7,5	-80	-44,4	-33,1	-22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	22	23	8	36,4	-5	-14,3	22,2	27,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	41	16	-21	-51,2	-34	-63,0	-45,3	-52,9
15 bis unter 25 Jahre	16	15	7	1	6,7	-19	-54,3	-16,7	-22,2
55 Jahre und älter	14	6	16	8	133,3	-16	-53,3	-60,0	77,8
seit Jahresbeginn	990	890	797	x	x	-244	-19,8	-15,6	-12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	129	78	64	51	65,4	-41	-24,1	-31,0	-51,9
dar. in Erwerbstätigkeit	23	22	17	1	4,5	-23	-50,0	-4,3	-45,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	23	18	16	69,6	-9	-18,8	-4,2	-56,1
15 bis unter 25 Jahre	19	9	7	10	111,1	-6	-24,0	-10,0	-50,0
55 Jahre und älter	16	11	7	5	45,5	-4	-20,0	-35,3	-30,0
seit Jahresbeginn	919	790	712	x	x	-353	-27,8	-28,3	-28,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,5
Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Frauen	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,3	0,2
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,3	x	x	x	0,4	0,2	-
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,6
Ausländer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 123 auf 2.727 Personen verringert. Das waren 1.117 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%. Dabei meldeten sich 633 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 743 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.279 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 199 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.127 Abmeldungen von Arbeitslosen (-907).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 67 Stellen auf 910 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 91 neue Arbeitsstellen, 25 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.275 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 485.

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.514	4.715	4.655	-201	-4,3	1.296	40,3	39,2	47,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.727	2.850	2.715	-123	-4,3	1.117	69,4	66,8	75,7
54,2% Männer	1.478	1.530	1.498	-52	-3,4	653	79,2	75,7	84,9
45,8% Frauen	1.249	1.320	1.217	-71	-5,4	464	59,1	57,5	65,6
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	317	407	335	-90	-22,1	101	46,8	38,0	55,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	66	60	-12	-18,2	20	58,8	10,0	42,9
34,7% 50 Jahre und älter	945	938	912	7	0,7	337	55,4	60,1	59,2
23,2% dar. 55 Jahre und älter	632	630	616	2	0,3	201	46,6	55,6	55,2
11,0% Langzeitarbeitslose	300	278	259	22	7,9	94	45,6	33,7	23,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	205	210	200	-5	-2,4	42	25,8	20,0	18,3
35,7% Ausländer	973	1.025	990	-52	-5,1	427	78,2	81,4	87,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	720	546	-87	-12,1	-19	-2,9	-1,5	-0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	362	408	327	-46	-11,3	12	3,4	30,4	15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	191	96	-69	-36,1	17	16,2	-14,3	-28,9
15 bis unter 25 Jahre	122	185	95	-63	-34,1	-15	-10,9	-3,6	-8,7
55 Jahre und älter	88	101	92	-13	-12,9	-16	-15,4	18,8	12,2
seit Jahresbeginn	6.279	5.646	4.926	x	x	199	3,3	4,0	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	743	577	509	166	28,8	-2	-0,3	2,5	-8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	340	258	233	82	31,8	62	22,3	33,0	18,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	121	105	91	75,2	22	11,6	21,0	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	200	113	82	87	77,0	-8	-3,8	-	26,2
55 Jahre und älter	90	90	74	-	-	9	11,1	20,0	-22,1
seit Jahresbeginn	5.127	4.384	3.807	x	x	-907	-15,0	-17,1	-19,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	1,8	1,9	1,7
Männer	3,0	3,1	3,1	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Frauen	2,9	3,1	2,8	x	x	x	1,8	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,1	4,0	3,3	x	x	x	2,1	2,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,0	1,8	x	x	x	1,0	1,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Ausländer	6,0	6,3	6,1	x	x	x	3,5	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,3	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	91	139	141	-48	-34,5	-25	-21,6	-29,4	-17,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.275	1.184	1.045	x	x	-485	-27,6	-28,0	-27,8
Bestand	910	977	958	-67	-6,9	-83	-8,4	-7,9	-17,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 126 auf 2.122 Personen verringert. Das waren 900 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 507 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 624 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Beginn des Jahres gab es 5.122 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 523 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.125 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-322).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.151	3.305	3.226	-154	-4,7	959	43,8	41,6	54,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.122	2.248	2.086	-126	-5,6	900	73,6	74,4	82,0
54,8% Männer	1.162	1.216	1.170	-54	-4,4	537	85,9	87,9	96,6
45,2% Frauen	960	1.032	916	-72	-7,0	363	60,8	60,7	66,2
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	265	346	271	-81	-23,4	92	53,2	48,5	61,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	50	42	-9	-18,0	20	95,2	28,2	68,0
36,1% 50 Jahre und älter	766	766	726	-	-	281	57,9	64,4	59,2
25,3% dar. 55 Jahre und älter	537	538	514	-1	-0,2	184	52,1	63,0	58,2
6,6% Langzeitarbeitslose	140	126	112	14	11,1	43	44,3	32,6	19,1
7,8% Schwerbehinderte Menschen	166	172	159	-6	-3,5	26	18,6	13,2	12,0
32,2% Ausländer	684	733	685	-49	-6,7	326	91,1	108,8	106,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	624	444	-117	-18,8	-1	-0,2	10,2	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	340	379	306	-39	-10,3	15	4,6	33,0	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	158	73	-85	-53,8	14	23,7	-	-18,0
15 bis unter 25 Jahre	93	167	81	-74	-44,3	-12	-11,4	3,7	-3,6
55 Jahre und älter	75	90	78	-15	-16,7	-12	-13,8	32,4	13,0
seit Jahresbeginn	5.122	4.615	3.991	x	x	523	11,4	12,8	13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	624	454	400	170	37,4	58	10,2	8,6	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	316	229	216	87	38,0	79	33,3	38,8	32,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	85	68	79	92,9	36	28,1	26,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	164	89	58	75	84,3	2	1,2	-5,3	26,1
55 Jahre und älter	77	69	67	8	11,6	13	20,3	15,0	-13,0
seit Jahresbeginn	4.125	3.501	3.047	x	x	-322	-7,2	-9,8	-12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Männer	2,4	2,5	2,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Frauen	2,2	2,4	2,1	x	x	x	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,4	2,6	x	x	x	1,7	2,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,3	x	x	x	0,6	1,2	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Ausländer	4,2	4,5	4,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,5	x	x	x	1,5	1,6	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September geringfügig um 3 auf 605 Personen gestiegen. Das waren 217 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,4%.

Dabei meldeten sich 126 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 119 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.157 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 324 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.002 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-585).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.363	1.410	1.429	-47	-3,3	337	32,8	34,0	34,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	602	629	3	0,5	217	55,9	43,3	57,6
52,2% Männer	316	314	328	2	0,6	116	58,0	40,2	52,6
47,8% Frauen	289	288	301	1	0,3	101	53,7	46,9	63,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	52	61	64	-9	-14,8	9	20,9	-1,6	33,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	16	18	-3	-18,8	-	-	-23,8	5,9
29,6% 50 Jahre und älter	179	172	186	7	4,1	56	45,5	43,3	59,0
15,7% dar. 55 Jahre und älter	95	92	102	3	3,3	17	21,8	22,7	41,7
26,4% Langzeitarbeitslose	160	152	147	8	5,3	51	46,8	34,5	27,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	39	38	41	1	2,6	16	69,6	65,2	51,9
47,8% Ausländer	289	292	305	-3	-1,0	101	53,7	36,4	56,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	126	96	102	30	31,3	-18	-12,5	-41,8	-17,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	29	21	-7	-24,1	-3	-12,0	3,6	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	33	23	16	48,5	3	6,5	-49,2	-50,0
15 bis unter 25 Jahre	29	18	14	11	61,1	-3	-9,4	-41,9	-30,0
55 Jahre und älter	13	11	14	2	18,2	-4	-23,5	-35,3	7,7
seit Jahresbeginn	1.157	1.031	935	x	x	-324	-21,9	-22,9	-20,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	119	123	109	-4	-3,3	-60	-33,5	-15,2	-34,7
dar. in Erwerbstätigkeit	24	29	17	-5	-17,2	-17	-41,5	-	-50,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	36	37	12	33,3	-14	-22,6	9,1	-15,9
15 bis unter 25 Jahre	36	24	24	12	50,0	-10	-21,7	26,3	26,3
55 Jahre und älter	13	21	7	-8	-38,1	-4	-23,5	40,0	-61,1
seit Jahresbeginn	1.002	883	760	x	x	-585	-36,9	-37,3	-39,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,4
Männer	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,4
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,4
55 bis unter 65 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,4
Ausländer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,2	1,4	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 110 auf 2.128 Personen verringert. Das waren 678 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%. Dabei meldeten sich 665 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 101 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 779 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+126). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.819 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 450 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.031 Abmeldungen von Arbeitslosen (-178).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 35 Stellen auf 1.215 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 27 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 217 neue Arbeitsstellen, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.015 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 153.

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.623	3.707	3.729	-84	-2,3	869	31,6	29,0	31,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.128	2.238	2.174	-110	-4,9	678	46,8	45,1	49,1
55,1% Männer	1.172	1.228	1.205	-56	-4,6	370	46,1	43,6	52,9
44,9% Frauen	956	1.010	969	-54	-5,3	308	47,5	47,0	44,6
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	222	272	194	-50	-18,4	65	41,4	42,4	26,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	58	30	-16	-27,6	8	23,5	65,7	7,1
37,3% 50 Jahre und älter	793	817	820	-24	-2,9	216	37,4	37,8	34,0
25,3% dar. 55 Jahre und älter	539	545	547	-6	-1,1	136	33,7	32,3	31,8
13,6% Langzeitarbeitslose	289	297	284	-8	-2,7	76	35,7	29,1	18,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	160	159	163	1	0,6	34	27,0	16,1	26,4
29,8% Ausländer	634	624	654	10	1,6	222	53,9	46,5	71,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	665	683	543	-18	-2,6	101	17,9	8,8	-10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	354	295	307	59	20,0	74	26,4	1,4	3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	262	106	-95	-36,3	7	4,4	33,0	-26,9
15 bis unter 25 Jahre	144	186	76	-42	-22,6	40	38,5	50,0	-24,8
55 Jahre und älter	101	103	95	-2	-1,9	17	20,2	-8,8	-12,8
seit Jahresbeginn	5.819	5.154	4.471	x	x	450	8,4	7,3	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	779	603	531	176	29,2	126	19,3	14,0	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	311	237	227	74	31,2	54	21,0	16,2	22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	178	149	64	36,0	67	38,3	34,8	26,3
15 bis unter 25 Jahre	197	102	70	95	93,1	62	45,9	24,4	42,9
55 Jahre und älter	111	105	89	6	5,7	13	13,3	-6,3	-17,6
seit Jahresbeginn	5.031	4.252	3.649	x	x	-178	-3,4	-6,7	-9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Männer	2,7	2,9	2,8	x	x	x	1,9	2,0	1,9
Frauen	2,4	2,6	2,5	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	3,0	2,1	x	x	x	1,7	2,1	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,9	1,0	x	x	x	1,1	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Ausländer	5,1	5,0	5,3	x	x	x	3,6	3,7	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	217	166	180	51	30,7	3	1,4	-37,8	-27,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.015	1.798	1.632	x	x	-153	-7,1	-8,0	-3,3
Bestand	1.215	1.180	1.199	35	3,0	-27	-2,2	-3,3	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 81 auf 1.581 Personen verringert. Das waren 547 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 551 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 126 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 628 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+160). Seit Beginn des Jahres gab es 4.676 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 719 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.986 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+279).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.500	2.577	2.569	-77	-3,0	694	38,4	35,1	39,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.581	1.662	1.600	-81	-4,9	547	52,9	53,7	60,0
55,5% Männer	877	918	897	-41	-4,5	309	54,4	54,0	68,9
44,5% Frauen	704	744	703	-40	-5,4	238	51,1	53,4	49,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	191	223	143	-32	-14,3	63	49,2	37,7	13,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	47	20	-12	-25,5	9	34,6	51,6	-13,0
37,4% 50 Jahre und älter	592	607	609	-15	-2,5	164	38,3	44,5	43,6
26,1% dar. 55 Jahre und älter	413	418	418	-5	-1,2	109	35,9	38,9	38,4
6,6% Langzeitarbeitslose	105	104	93	1	1,0	34	47,9	62,5	36,8
6,8% Schwerbehinderte Menschen	108	108	110	-	-	21	24,1	17,4	37,5
26,6% Ausländer	420	400	432	20	5,0	185	78,7	65,3	90,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	551	563	447	-12	-2,1	126	29,6	20,6	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	336	287	294	49	17,1	77	29,7	5,1	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	214	82	-86	-40,2	29	29,3	58,5	-25,5
15 bis unter 25 Jahre	122	169	70	-47	-27,8	40	48,8	56,5	-16,7
55 Jahre und älter	83	80	74	3	3,8	21	33,9	6,7	-14,9
seit Jahresbeginn	4.676	4.125	3.562	x	x	719	18,2	16,8	16,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	628	487	391	141	29,0	160	34,2	32,3	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	279	221	202	58	26,2	54	24,0	15,7	23,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	129	102	59	45,7	74	64,9	72,0	37,8
15 bis unter 25 Jahre	159	85	59	74	87,1	46	40,7	25,0	59,5
55 Jahre und älter	89	82	64	7	8,5	28	45,9	13,9	-19,0
seit Jahresbeginn	3.986	3.358	2.871	x	x	279	7,5	3,7	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,2	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,4	1,6	x	x	x	1,4	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	0,7	x	x	x	0,8	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Ausländer	3,4	3,2	3,5	x	x	x	2,0	2,1	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,4	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 September 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 29 auf 547 Personen verringert. Das waren 131 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 114 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 151 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 34 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.143 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 269 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.045 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-457).

Merkmale	Sep 2020	Aug 2020	Jul 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2019		Aug 2019	Jul 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.123	1.130	1.160	-7	-0,6	175	18,5	17,0	16,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	576	574	-29	-5,0	131	31,5	24,9	25,3
53,9% Männer	295	310	308	-15	-4,8	61	26,1	19,7	19,8
46,1% Frauen	252	266	266	-14	-5,3	70	38,5	31,7	32,3
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	31	49	51	-18	-36,7	2	6,9	69,0	88,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	11	10	-4	-36,4	-1	-12,5	175,0	100,0
36,7% 50 Jahre und älter	201	210	211	-9	-4,3	52	34,9	21,4	12,2
23,0% dar. 55 Jahre und älter	126	127	129	-1	-0,8	27	27,3	14,4	14,2
33,6% Langzeitarbeitslose	184	193	191	-9	-4,7	42	29,6	16,3	11,7
9,5% Schwerbehinderte Menschen	52	51	53	1	2,0	13	33,3	13,3	8,2
39,1% Ausländer	214	224	222	-10	-4,5	37	20,9	21,7	44,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	114	120	96	-6	-5,0	-25	-18,0	-25,5	-29,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	8	13	10	125,0	-3	-14,3	-55,6	-48,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	48	24	-9	-18,8	-22	-36,1	-22,6	-31,4
15 bis unter 25 Jahre	22	17	6	5	29,4	-	-	6,3	-64,7
55 Jahre und älter	18	23	21	-5	-21,7	-4	-18,2	-39,5	-4,5
seit Jahresbeginn	1.143	1.029	909	x	x	-269	-19,1	-19,2	-18,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	151	116	140	35	30,2	-34	-18,4	-28,0	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	32	16	25	16	100,0	-	-	23,1	19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	49	47	5	10,2	-7	-11,5	-14,0	6,8
15 bis unter 25 Jahre	38	17	11	21	123,5	16	72,7	21,4	-8,3
55 Jahre und älter	22	23	25	-1	-4,3	-15	-40,5	-42,5	-13,8
seit Jahresbeginn	1.045	894	778	x	x	-457	-30,4	-32,1	-32,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,6
Männer	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Frauen	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,5	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,4	0,3	x	x	x	0,3	0,1	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8
Ausländer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.